



Lieber Leserinnen und Leser,

wir wünschen eine spannende Lektüre des aktuellen Newsletters. Da das Redaktionsteam eine Winterpause einlegt, erscheint der nächste Newsletter erst wieder am 4. Februar 2020.

Bitte beachten Sie auch unsere [Online-Umfrage](#) zur Telematik-Infrastruktur.

Wir würden allen Mitgliedern und Interessierten fröhliche Feiertage, gute Erholung und einen guten Start in das neue Jahr.

Mit kollegialen Grüßen
Ihr VPP-Vorstand



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



Aus den Regionen



Termine

Neues aus dem VPP

Neuer BDP-Vorstand gewählt
Am 23./24. November 2019 tagte in Berlin die Delegiertenkonferenz des BDP, auf der auch der VPP als Untergliederung



und approbierte Psychotherapeutin. Besonders erfreulich ist, dass neben Annette Schlipphak (Landesgruppe Berlin/Brandenburg)

vertreten war.
Turnusmäßig wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neue Präsidentin ist Frau Dr. Meltem Avci-Werning, Schulpsychologin



Gunter Nittel vom VPP als zweiter Vizepräsident gewählt wurde.
[Zur Pressemitteilung des BDP](#)

GK-II Resolutionen veröffentlicht

Wie bereits berichtet, tagte am 26. Oktober 2019 der Gesprächskreis II (GK-II) in Berlin. Da nicht alle 35 Verbände vor Ort waren, mussten die Resolutionen anschließend im Umlaufverfahren abgestimmt werden. Es freut uns sehr, dass die vom VPP angestoßenen Resolutionen zum [Tabakwerbeverbot](#) sowie zum [Datenschutz](#) einstimmig verabschiedet wurden. Auch bekannte sich der GK-II geschlossen zum [Klimaschutz](#) und ruft zu nachhaltigem Handeln auf.

PiA ziehen Bilanz über PsychThG-Reform

Das PiA-Politik-Treffen (PPT) ist eine verbändeübergreifende Initiative, der auch der VPP angehört. Im Orga-Team ist der VPP durch Johanna Thünker vertreten. Pünktlich zur Verabschiedung des PsychThAusbRefG hat das PPT zusammen mit der Psychologie-Fachschafftenkonferenz und der Bundeskonferenz PiA eine gemeinsame abschließende [Stellungnahme veröffentlicht](#).

Under construction:

Approbationsordnung
Bis zum 13. November 2019 waren eine Reihe von Verbänden und Organisationen aufgerufen, Stellung zum [Referentenentwurf der Approbationsordnung](#) für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zu nehmen. Das PiA-Politik-Treffen (PPT) wurde auch vom Ministerium angefragt und erarbeitete gemeinsam eine [Stellungnahme](#). Am 19. November 2019 fand eine Anhörung der Verbände vor dem Bundesministerium für Gesundheit statt, am 20. November 2019 wurden die Länder angehört. Mitte Dezember soll ein fertiger Entwurf dieser Rechtsverordnung vorliegen, der dann vom Bundesrat genehmigt werden muss.

Save the Date: PiA-Forum am 25. April 2019 in Mannheim

Um PiA und angehenden PiA im VPP/BDP die Chance zur Information und Vernetzung zu geben, laden wir herzlich ein zum PiA-Forum am 25. April 2019 ab 18 Uhr in Mannheim. Das Treffen findet am Rande des Kongresses Be-In der BDP-Studierenden statt, auf dem tagsüber auch Vertreterinnen und Vertreter des Verbandes ihr Berufsfeld vorstellen werden.

Gerechte Versorgung in der Psychotherapie!?
Ende November tagte die AG außervertragliche Psychotherapie des VPP, zu Gast war eine Vertreterin der [Initiative Bedarfsplanung](#). Gemeinsam wurden Möglichkeiten zur Verbesserung der ambulanten Versorgung sowohl bezüglich ihrer Quantität (mehr

AG Angestellte tagte sektionsübergreifend
Auf Initiative des VPP hin tagte am 22. November 2019 am Rande der Delegiertenkonferenz des BDP die sektionsübergreifende AG Angestellte. Es nahmen Mitglieder der Sektionen Angestellte und Beamte, Klinische Psychologie sowie VPP teil. Es wurde unter

Personalrichtlinie Psychiatrie veröffentlicht
Die erhofften Verbesserungen in Richtung Umsetzung einer leitliniengerechten Behandlung und Verhinderung von Zwang bleiben aus! Die Gewerkschaft ver.di fordert eine neue Psychiatrie-Personalverordnung ([Psych PV +](#)). Hier

Kassensitze) als auch bezüglich ihrer Qualität (bessere Vernetzung der verschiedenen Anbieter im Gesundheitssystem) behandelt. Eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema ist am 4. April 2020 in Berlin geplant.

anderem beschlossen, die Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft ver.di zu intensivieren.

unsere [Stellungnahme](#) und nähere Erläuterungen.

Update Telematik

Online Umfrage zur TI-Einführung
Wir haben eine [Onlineumfrage](#) zur Telematik-Einführung für Sie vorbereitet. Mit den Ergebnissen werden wir unter anderem feststellen können, ob es bei der Reihenschaltung tatsächlich zu verstärkten technischen Problemen kommt.

Honorarabzug und zu geringe Erstattungspauschalen
Trotz zahlreicher Bemühungen unsererseits lockerte der Gesetzgeber nicht die TI-Anschlussfristen. Fast alle [KVen](#) führen den Honorarabzug von einem Prozent durch – auch wenn fristgerecht bestellt wurde. Der VPP im BDP plant ein Musterverfahren bei fristgerechter Bestellung und Kostenlecks ([Musterwidersprüche hier](#)) bei den Erstattungspauschalen. Bitte legen Sie fristgerecht Widerspruch ein und [informieren Sie uns](#).

Vorfinanzierung TI: Möglichkeit Härtefallanträge beachten
In vielen KV-Bereichen (z. B. Bayern und Baden-Württemberg) müssen Kassenpraxen die TI bis zu sieben Monate „vorfinanzieren“. Wir verweisen hier auf unsere [KV-Übersicht](#). Uns wurden Härtefallregelungen zugesichert: Haben Sie Probleme bei diesem „zinsfreien Kredit für die KVen“, beantragen Sie formlos bei Ihrer KV eine Härtefallregelung (Hinweis auf finanzielle Engpässe mit der Bitte um „vorzeitige“ Auszahlung der TI-Pauschalen).

Unsichere Patientendaten auf Praxisrechnern durch Telematik?
Nach Berichten der [Süddeutschen Zeitung](#) und von [Panorama 3](#) sei über ein vertrauliches Dokument der gematik bekannt geworden, dass es durch die Parallelschaltung der TI zu Sicherheitslücken betreffend Patientendaten kommt. Die betroffenen Arztrechner waren jedoch anscheinend allgemein nicht ausreichend gesichert durch aktuelle Firewalls, Virenschutzupdates, Betriebssystemupdates und Datenverschlüsselung. Mit der Telematik hatte dies nichts zu tun.

Digitale-Versorgung-Gesetz beschlossen

Am 7. November 2019 wurde das [Digitale-Versorgung-Gesetz](#) (DVG) gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke verabschiedet. Auch von uns wurde in einer [Pressemitteilung](#) stark kritisiert, dass dabei Lockerungen von Patientendatenschutz und Anwendungsmöglichkeiten ungeprüfter Online-Gesundheitsanwendungen beschlossen wurden. Wir haben eine [verbändeübergreifende Resolution](#) zum Thema initiiert.

Anbieter Videosprechstunde
Wir haben eine Liste mit allen zugelassenen

DAK diskriminiert psychisch Kranke
Nach wie vor dürfen Versicherte der DAK

APK-Selbsthilfetag „Teilhabe und Selbstbestimmung“
Am 30. Oktober 2019 fand

Anbietern, den jeweiligen Kosten und Vertragsmodalitäten für Sie erstellt. [Hier mehr.](#)

keine Präventionskurse zu Entspannung und Stressbewältigung in Anspruch nehmen, wenn sie in Rahmen einer Akutpsychotherapie behandelt werden. Bei somatisch Erkrankten gibt es derartige Ausschlüsse nicht (z. B. Wassergymnastik nach Bandscheibenvorfall). [Hier mehr](#)

im Rahmen der Jahrestagung 2019 der Aktion Psychisch Kranker e. V. (APK) der jährlich stattfindende Selbsthilfetag zum Thema „Neue Wege der Selbsthilfe – Teilhabe und Selbstbestimmung“ statt. Für den VPP war Julia Zick vor Ort und [berichtet.](#)

Die Zukunft der medizinischen Versorgung auf dem Land

Am 12. November 2019 fand in Berlin eine von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) ausgerichtete „Kontroverse Mittagspause“ statt, in der über die Zukunft der medizinischen Versorgung auf dem Land diskutiert wurde. Positionen von Dr. Gerald Gaß, Vorstand der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), und Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der KBV, wurden gegenübergestellt. Für den VPP war Julia Zick vor Ort und [berichtet.](#)

Psychotherapie als Leistung der Eingliederungshilfe

Am 21. November 2019 informierte der Arbeitskreis „Psychotherapie bei Menschen mit Lernschwierigkeiten und Intelligenzminderung“ der Psychotherapeutenkammer Berlin (PTK Berlin) über Möglichkeiten der Beantragung von Psychotherapie nach SGB XII. Für den VPP war Julia Zick dabei und [berichtet.](#)

Berufspolitik

G-BA beschließt Zulassung der Systemischen Therapie bei Erwachsenen
Der VPP begrüßt, dass der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) nun auch offiziell die [Systemische Therapie für die Behandlung zugelassen](#) hat. Zunächst nur für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche soll der Beschluss jedoch noch kommen, so die



Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK). Die Systemische Therapie könne künftig als Kurzzeittherapie 2x12 Therapiestunden und als Langzeittherapie bis zu 48 Stunden dauern. Abrechnungsdetails müssten noch geregelt werden. Voraussichtlich ab Juli 2020 würde die Systemische Therapie dann den Versicherten zur Verfügung stehen.

Umsetzung der Bedarfsplanungsrichtlinie

Erste Kassenärztliche Vereinigungen (KVen) beginnen die dieses Jahr reformierte Bedarfsplanungsrichtlinie auf Landesebene umzusetzen. Auf der [VPP-Homepage](#) finden Sie eine Übersicht, die regelmäßig aktualisiert wird.

IT-Sicherheitsrichtlinie im DVG beschlossen
 Bis spätestens 30. Juni 2020 muss die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) eine verbindliche IT-Sicherheitsrichtlinie vorlegen. Diese wird bis ins Einzelne festlegen, wie die ärztlichen und psychotherapeutischen Praxen im Bereich EDV und Informationstechnik auf den sichersten Stand gebracht werden müssen.
[Weiterlesen](#)

Neues Datenschutzleck entdeckt
 In einer Gemeinschaftspraxis im Raum Hannover sei ein Telekom-Router falsch konfiguriert gewesen – Daten von 30.000 Patienten und Patientinnen seien daraufhin im Internet frei abrufbar gewesen.
[Weiterlesen](#)

Kooperation von Psychotherapie mit Schule, Gesundheitswesen und Jugendhilfe
 Ende Oktober 2019 fand unter dem Motto „Auffällig unauffällig: Kinder und Jugendliche mit internalisierenden Störungen“ eine Kooperationsveranstaltung von Psychotherapie mit Schule, Gesundheitswesen und Jugendhilfe der Bayerischen Landeskammer (PTK Bayern) statt, um das Zusammenwirken dieser Bereiche zu fördern und weiterzuentwickeln. Ergebnisse können auf der [Webseite der PTK Bayern](#) eingesehen werden.

Berufspraxis

Praxis-Info
 „Videobehandlung“
 Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) hat eine neue Praxis-Info zum Thema Videobehandlungen mit Empfehlungen für den Praxisalltag herausgegeben.

Seit dem 1. Oktober 2019 können Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung auch per Video behandeln.
[Weiterlesen](#)



Impfpflicht auch für Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen
 Laut der [Bundespsychotherapeutenkammer \(BPtK\)](#) sei vom Gesetzgeber der ausreichende (Masern-)Impfschutz ab März 2020 auch für Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen (geb. nach 1970) als verpflichtend beschlossen worden. Angestellte müssten dies der Leitung nachweisen, Niedergelassene den Nachweis in den Unterlagen aufbewahren.

Patienteninfo Cluster-Kopfschmerz
 Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat eine neue [Patienteninformation](#) zum

Präventionskampagne gegen Kindesmissbrauch
 Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat ein kostenloses [E-Learning-Angebot](#) und

PTV11-Dringlichkeitscode
 jetzt auch druckbar
 Praxen können ab sofort den Dringlichkeitscode für das Formular PTV11 auch aufdrucken. Es wird

Thema Cluster-Kopfschmerz herausgebracht, die über Symptome und Therapiemöglichkeiten aufklärt. Sie kann kostenlos auf der KBV-Seite heruntergeladen werden.

einen Infolyer zum Thema Kinderschutz erstellt. Ambulant Behandelnde sollen geschult werden, Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt zu schützen und bei Verdachtsfällen richtig zu reagieren.

ein Zugang zu KV-Connect, dem Kommunikationsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), benötigt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite der KBV](#).

ZiPP-Befragung zur wirtschaftlichen Lage von Praxen
Das Praxis-Panel des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (ZiPP) habe 55.000 Praxen für die jährliche Befragung niedergelassener Ärzte und Ärztinnen sowie Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen zur wirtschaftlichen Situation ihrer Praxen angeschrieben. Die erstmals **elektronische Teilnahme ist bis Ende Januar 2020 möglich**. Die Teilnehmenden erhalten eine Aufwandspauschale und profitieren von einem individuellen Praxisbericht.

Aus den Regionen



Regionalgruppentreffen

Am 23. November 2019 haben sich im Vorfeld der BDP-Delegiertenkonferenz Vertreterinnen und Vertreter aus fünf Bundesländern getroffen, um sich auszutauschen. Es wurde insbesondere besprochen, wie Wissen weitergegeben werden kann, und vereinbart, dass Best-Practice-Beispiele sowohl für Fortbildungsveranstaltungen als auch für politische Veranstaltungen weitergegeben werden sollen. Das nächste Treffen ist am 9. Mai 2020. Sowohl gewählte Regionalvertreterinnen und -vertreter als auch Interessierte sind herzlich willkommen.

Bayern

Stellungnahme Renné: Projekt Krisenhilfe Bayern

Dr. Daniel Renné aus dem Referat 27 – Psychiatrie des Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege kam der Bitte des VPP nach und stellte uns in einer [Stellungnahme](#) das Projekt Krisenhilfe Bayern näher vor.

Nordrhein-Westfalen

Save the Date: Regionaltreffen

Die Regionalvertretung NRW lädt alle VPP Mitglieder sowie Interessierte zum Regionaltreffen am 2. Februar 2020 im Anschluss an das Neujahrsfrühstück der Landesgruppe in Schwerte ein. Nähere Informationen folgen.

Termine





Das Seminarprogramm 2020 für Psychotherapeuten ist ab sofort erhältlich
 Das Seminarprogramm 2020 der Deutschen Psychologen Akademie ist erschienen. Neue Themen und Fortbildungswochen stehen auf dem Programm
 Sie können die Broschüren kostenlos [bestellen](#), [downloaden](#) oder im Angebot unter psychologienakademie.de stöbern.

Ausbildung in Mehrphasiger Integrativer Trauma-Therapie (MITT)

Die Ausbildung in Mehrphasiger Integrativer Trauma-Therapie des Münchner Instituts für TraumaTherapie und TraumaAmbulanz (MITT) startet am 4. April 2020 in Berlin (InKontakt Gestaltinstitut). Sie orientiert sich an der Empfehlung der DeGPT und verbindet gestalttherapeutisch-humanistische, lernpsychologisch-verhaltenstherapeutische und systemische Ansätze. Ein Vorwissen zu Posttraumatischen Belastungsstörungen ist nicht nötig. [Mehr Informationen](#)

AID 3 Roadshow – Kostenloser Workshop zur Intelligenz-Testbatterie AID 3
 Prof. Klaus D. Kubinger wird die Testbatterie in praxisorientierten kostenlosen Workshops an unterschiedlichen Orten in Deutschland und Österreich vorstellen. [Weitere Informationen](#)

Curriculum Psychotraumathepie mit EMDR

Am 24. Januar 2020 startet das neue Curriculum Psychotraumathepie mit EMDR der Deutschen Psychologen Akademie. Die Fortbildungsreihe mit sieben Modulen ermöglicht es ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten, vorhandenes Wissen systematisch zu erweitern und traumatherapeutische Methoden kennenzulernen. [Mehr dazu](#)

Symposium: Bedarfsgerechte psychotherapeutische Versorgung

Der VPP lädt am 4. April 2020 Vertreterinnen und Vertreter der Gesundheitspolitik, des Berufsstandes sowie der Betroffenen ins Haus der Psychologie nach Berlin ein, um die Perspektiven der psychotherapeutischen Versorgung in Deutschland zu diskutieren. Das Ziel der Veranstaltung: Entwicklung einer gemeinsamen Perspektive für die Verbesserung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung in Deutschland.

BDP-Studierendenkongress Be-In

Der BDP Studierendenkongress Be-In findet am 25./26. April 2020 in Mannheim statt. Anmeldung unter info@bdp-bw.de. [Weitere Informationen](#)

PiA-Forum in Mannheim

Am Rande des Studierendenkongresses Be-In der BDP-Studierenden findet das PiA-Forum am 25. April 2020 in Mannheim statt.

Save the Date: Mitgliederversammlung des VPP

Die Mitgliederversammlung des VPP findet am 12. September 2020 in Dresden statt, erneut in Kooperation mit der Sektion „Klinische Psychologie“. Nähere Infos folgen.



Post erwünscht

Für den kommende Newsletter
 freuen wir uns auf interessante



**Veröffentlichungen, Artikel und
Veranstaltungshinweise.**

**Senden Sie diese gern bis 28.
Januar 2020 an newsletter@vpp.org**
